

wird, gibt er ihnen als Bürgen Graf Ulrich von Helfenstein,<sup>4</sup> Graf Rudolf von Werdenberg<sup>5</sup> («Grauen Rudolfe von werdenberg») Graf Eberhard von Nellenburg,<sup>6</sup> Konrad von Bussnang,<sup>7</sup> Tölzer von Schellenberg<sup>10</sup> («den Tollezer von Schellenberg») und den Hürling. Diese sollen nach Mahnung innerhalb vierzehn Tagen in der Stadt Ulm Geiselschaft leisten, bis die 200 Mark gezahlt sind.

Original im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv in Donaueschingen Aliena Kirchberg n. 2. – Dünnes Pergament 13,0 cm lang × 18,3, Plica hinabgeklappt 2,4 cm. – Siegel: Streifen und Siegel fehlen, Quereinschnitt in der Plica. – Rückseite: «herzog lüppolz von osterich» (15. Jahrh.); «dato vnser Frauen abend in dem habernschnitt 1308» (18. Jahrh.); «7. Sept.» (Blei, modern).

- 1 Herzog Leopold I. † 1326.
- 2 Kirchberg Kr. Laupheim BW.
- 3 Eichheim = Eichen in Reinstetten onö. von Biberach.
- 4 Helfenstein Burg bei Geislingen BW.
- 5 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III., des ersten Grafen von Vaduz, † kurz nach 1322.
- 6 Nellenburg bei Stockach BW.
- 7 Bussnang bei Weinfeldten Kt. Thurgau.
- 8 Toggenburg Kt. St. Gallen.
- 9 Diessenhofen Kt. Thurgau.
- 10 Tölzer I. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards Begründer der Herrschaft Kisslegg. Über ihn Büchel. Geschichte d. Herren von Schellenberg. JBL 1908 S. 7 (ohne Benützung dieser Urkunde).

527. Freiburg i.B. zu St. Johann im Hofe, 1308 Dezember 12.

Burkard von Üsenberg<sup>1</sup> gelobt eidlich dem Sigmund von Endingen,<sup>2</sup> Bürger zu Freiburg, Schutz für Leib und Gut und dass er über alles fahrende Gut, das er besitzt und über alles, das er in Zukunft gewinnt, verfügen kann, wie er will. Zeugen waren Bruder Hugo von Werdenberg<sup>3</sup> («Brüder Hug von werdenberg») und Bruder Gotbolt von Blumenberg<sup>4</sup> St. Johannes Ordens, Johannes Herr von Schwarzenberg,<sup>5</sup> Herr Sneweli in dem Hofe